GRAEFER
MASCHINEN

GRAEFER SM55-PRO

SCHEUERSAUGMASCHINE

Bedienungsanleitung für die handgeführte Scheuersaugmaschine

Deutsche Originalfassung · Bitte vor Inbetriebnahme vollständig lesen und aufbewahren

INHALT

1.0	Sicherheit	3
2.0	Technische Daten	4
3.0	Maschinenübersicht und Bedienfeld	5
4.0	Inbetriebnahme und Bedienung	7
5.0	Batterie und Laden	9
6.0	Anwendungshinweise und Pflege	10
7.0	Störungssuche und Fehlerbehebung	12
8.0	Garantie und Verschleißteile	13
9.0	Garantiekarte und Wartungsnachweis	15

VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN

Mit der **Graefer SM55-PRO** haben Sie sich für eine robuste, professionelle Reinigungsmaschine entschieden. Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit, Bedienung, Wartung und Pflege. Lesen Sie sie vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und bewahren Sie sie griffbereit bei der Maschine auf. Geben Sie die Anleitung bei Weitergabe der Maschine mit.

TYPENSCHILD

Modell, Seriennummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild an der Maschine. Bitte geben Sie diese Daten bei allen Rückfragen und Ersatzteilbestellungen an.

Seriennummer _____

Kaufdatum _____

1.0 LEITFADEN ZUR BETRIEBSSICHERHEIT

Die **Graefer SM55-PRO** ist eine kompakte, handgeführte Scheuersaugmaschine für die Nassreinigung harter Bodenbeläge. Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme vollständig und bewahren Sie sie griffbereit bei der Maschine auf.

BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die Maschine ist für die professionelle Nassreinigung von Hartböden in Industrie, Gewerbe, Lagerhallen, Werkstätten und öffentlichen Einrichtungen bestimmt. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

SICHERHEITSHINWEISE

- Die Maschine darf nur von eingewiesenen Personen bedient werden. Kinder und Unbefugte von der Maschine fernhalten.
- Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten den Hauptschalter ausschalten und den Schlüssel abziehen.
- Keine brennbaren, explosiven, ätzenden oder gesundheitsschädlichen Flüssigkeiten oder Stäube aufnehmen. Nicht in explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen.
- Maschine, Batterie, Motoren, Kabelbaum und Steuerung niemals mit dem Wasserschlauch oder Hochdruckreiniger abspritzen.
- Nicht auf Straßen oder über Bordsteine, Schwellen und ähnliche Hindernisse schieben – das beschädigt Blechteile und Achse.
- Die Maschine nicht im Freien bei Regen betreiben und nicht in der prallen Sonne abstellen.
- Nur das mitgelieferte Original-Ladegerät verwenden.

UMWELTHINWEIS

Schmutzwasser, ausgetauschte Teile und Batterien umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen. Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

2.0 TECHNISCHE DATEN

Parameter	Wert
Modell	**Graefer SM55-PRO**
Max. Flächenleistung	**2.000 m²/h**
Spannung / Batterie	**24 V / 100 Ah**
Bürstenbreite	**510 mm**
Arbeitsbreite (Saugbalken)	**850 mm**
Bürstenmotor	**550 W**
Saugmotor (Ametek)	**500 W**
Frischwassertank	**55 l**
Schmutzwassertank	**60 l**
Abmessungen (L × B × H)	**1.400 × 830 × 1.050 mm**
Gewicht netto / brutto	**180 kg / 200 kg**
Arbeitszeit	**> 5 Stunden**
Ladezeit	**ca. 6 Stunden**

Graefer SM55-PRO

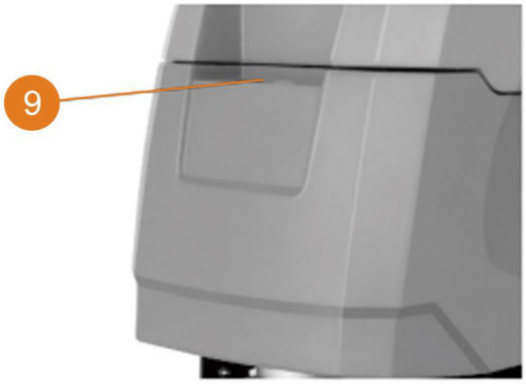
AUSSTATTUNG

Serienmäßig mit Rundbürste. Optional mit Padhalter und Pads sowie verschiedenen Bürsten für unterschiedliche Bodenbeläge und Verschmutzungsgrade nutzbar.

3.0 MASCHINENÜBERSICHT UND BEDIENFELD

HAUPTKOMPONENTEN

Nr.	Bauteil
1	Ablassschlauch Schmutzwasser
2	Ladebuchse
3	Wasserventil / Dosierregler
4	Bedienfeld
5	Wasserstandsanzeige (Frischwasser)
6	Hebel Saugbalken
7	Saugschlauch
8	Pedal Bürstenkopf
9	Frischwasser-Einfüllöffnung



9 – Frischwasser-Einfüllöffnung

BEDIENFELD

Bedienfeld

1. **Saugmotor:** Schalter einschalten – der Saugmotor startet.
2. **Hauptschalter:** schaltet die Maschine ein.
3. **Bürstenschalter:** startet die Bürste.
4. **Batterieanzeige:** zeigt die Restkapazität; während des Ladens steigt die Anzeige an.
5. **Lichtschalter:** schaltet den Frontscheinwerfer für dunkle Bereiche ein.
6. **ECO-Modus:** reduziert Wassermenge, Reinigungsmittel und Anpressdruck.

BATTERIEMODUS UND LADEHINWEIS

Über die Anzeige lässt sich der Batteriemodus einstellen (Gel-Batterie oder Lithium-Batterie). Laden Sie die Batterie mindestens einmal im Monat vollständig, auch wenn die Maschine nicht benutzt wird.

EINSCHALTREIHENFOLGE

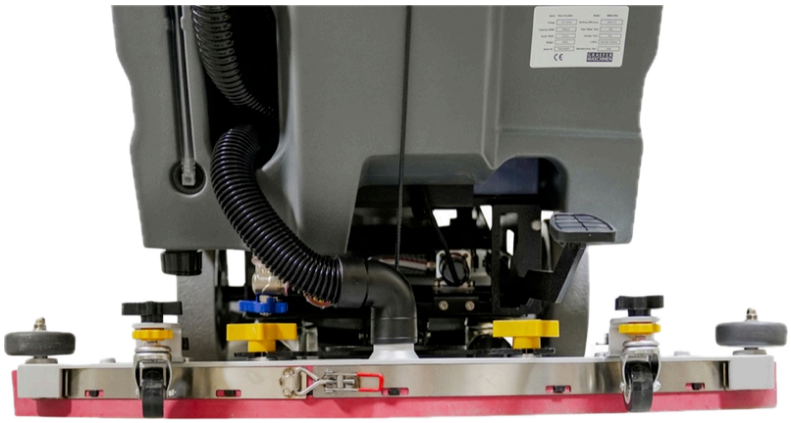
Schalten Sie immer in dieser Reihenfolge ein: **Hauptschalter → Bürste → Saugmotor**. Eine andere Reihenfolge erzeugt einen zu hohen Einschaltstrom und kann die Spannungsanzeige zerstören. Schalten Sie die Funktionen im laufenden Betrieb nicht ständig ein und aus – häufige Anlaufströme lassen die Motorisolierung schneller altern.

4.0 INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG

Stellen Sie die Maschine vor dem ersten Einsatz so ein, dass ein optimales Reinigungsergebnis erzielt wird. Prüfen Sie vor jedem Einsatz:

- Sitzt die Dichtung am Deckel des Schmutzwassertanks korrekt?
- Ist der Schmutzwassertank entleert und gereinigt?

1. SAUGSCHLAUCH ANSCHLIEßEN



Saugbalken mit Saugschlauch

Ein Ende des Saugschlauchs in den Einlass des Schmutzwassertanks stecken, das andere Ende an den Anschluss des Saugbalkens.

2. FRISCHWASSER EINFÜLLEN

Den Wasserstand an der Wasserstandsanzeige ablesen und bei Bedarf sauberes Wasser nachfüllen.

1. Deckel des Frischwassertanks öffnen.
2. Wasserschlauch in den Tank führen und den Wasserhahn öffnen. Die Wassertemperatur darf **50 °C** nicht überschreiten. Der Füllstand ist an der Wasserstandsanzeige sichtbar.
3. Reinigungsmittel je nach Bodenbelag und Verschmutzung dosiert zugeben.
4. Deckel des Frischwassertanks schließen.

3. WASSERMENGE EINSTELLEN

Den Ablaufhahn bzw. Dosierregler öffnen und die Wassermenge an den tatsächlichen Bedarf anpassen. Im ECO-Modus werden Wassermenge, Reinigungsmittel und Anpressdruck reduziert.

4. REINIGEN

5. Hauptschalter einschalten.
6. Bürstenkopf über das Pedal absenken und Bürste einschalten.

1. Saugbalken mit dem Hebel absenken und Saugmotor einschalten.
2. Maschine am Bügel gleichmäßig und mit leichter Überlappung der Bahnen über die Fläche schieben.
3. Nach der Reinigung Bürste und Saugbalken anheben, Saugmotor kurz nachlaufen lassen, damit der Saugschlauch leer gesaugt wird, und anschließend ausschalten.

STEIGUNGEN

Schalten Sie an Steigungen den Saugmotor aus. So kann kein Schmutzwasser in die Saugöffnung schwappen und den Saugmotor beschädigen.

5.0 BATTERIE UND LADEN

Um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern und die beste Leistung der Maschine zu erhalten, laden Sie die Batterie nach jedem Einsatz von mehr als 30 Minuten. Lassen Sie die Batterie nie längere Zeit ungeladen. Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät mit folgenden Daten:

Ladegerät für	**Blei-Säure- bzw. Deep-Cycle-Batterien**
Ausgangsspannung	**24 V**
Ausgangsstrom	**15 A**
Abschaltung	**automatisch bei Vollladung**

Batteriefach – Tank zum Laden aufklappen

LADEVORGANG

1. Zeigt die Batterieanzeige einen niedrigen Ladestand, die Batterie sofort laden.
2. Maschine an einen gut belüfteten Ort stellen. Den Schmutzwassertank seitlich öffnen, um die Belüftung zu verbessern.
3. Ladegerät in die Ladebuchse der Maschine stecken und an das Stromnetz (230 V) anschließen.
4. Zeigt die Batterieanzeige den vollen Ladestand, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

WICHTIGE HINWEISE ZUR BATTERIE

- Die Batterie darf nicht unter **21 V** entladen werden. Eine Entladung unter 21 V verkürzt die Lebensdauer erheblich, die Kapazität sinkt, die Arbeitszeit wird kürzer – im schlimmsten Fall lässt sich die Batterie nicht mehr laden.
- Die Maschine nach dem Einsatz abkühlen lassen, bevor sie geladen wird. Die Ladezeit sollte 10 Stunden nicht überschreiten. Für unbeaufsichtigtes Laden empfehlen wir eine Zeitschaltuhr.
- Nur in gut belüfteter Umgebung bei geeigneter Temperatur laden – nicht in geschlossenen, heißen Räumen, da sich die Batterie sonst aufbläht.
- Ausschließlich mit dem Original-Ladegerät laden. Keine Schnellladung – Über- oder Unterspannung lässt die Batterie aufblähen.

6.0 ANWENDUNGSHINWEISE UND PFLEGE

1. **Schmutzwasser zuerst ablassen:** Vor jedem Befüllen mit Frischwasser den Schmutzwassertank entleeren. Wird ohne Entleeren weitergearbeitet, sinken Fahrgeschwindigkeit und Saugleistung; im schlimmsten Fall überhitzt der Motor und das Gehäuse wird beschädigt.
2. **Nie ohne Wasser arbeiten:** Beim Trockenbetrieb gelangt Staub in den Schmutzwassertank und über die Saugöffnung in den Saugmotor – der Motor verliert an Leistung.
3. **Hindernisse meiden:** Die Maschine nicht über Fahrbahnteiler, Schwellen oder ähnliche Kanten schieben – das beschädigt Blechteile und Achse.
4. **Steigungen:** Vor steilen Strecken den Saugmotor ausschalten.
5. **Nach Gebrauch entleeren:** Schmutzwasser sofort nach dem Einsatz ablassen. Es ist säurehaltig bzw. aggressiv und greift bei längerer Standzeit den Schmutzwasserschlauch an.
6. **Längerer Stillstand:** Die Maschine voll geladen in einem Lagerraum abstellen – geschützt vor Austrocknung und Sonneneinstrahlung.
7. **Stillstand über 15 Tage:** Batterie voll laden und das Batteriekabel abziehen, damit sich die Batterie nicht entlädt. Vorher Hauptschalter und Schlüssel ausschalten (Stromschlaggefahr).
8. **Reinigung der Maschine:** Vorher den Schlüsselschalter ausschalten. Batterie, Motoren, Kabelbaum und Steuerplatine dürfen nicht mit dem Wasserschlauch abgespritzt werden.
9. **Reinigungsmittel:** Bei schäumenden Reinigungsmitteln einen Entschäumer in den Schmutzwassertank geben, damit kein Schaum in den Saugmotor gelangt und ihn beschädigt.
10. **Dauerbetrieb:** Bedienschalter im laufenden Betrieb nicht ständig ein- und ausschalten.

REGELMÄßIGE PFLEGE

Schmutzwassertank mit Siebkorb

Frontansicht

Pflegearbeit	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Schmutzwassertank entleeren und ausspülen	•		

Pflegearbeit	Täglich	Wöchentlich	Monatlich
Saugbalken und Wischlippen reinigen, auf Verschleiß prüfen	•		
Bürste bzw. Pad reinigen, Fremdkörper entfernen	•		
Batterie laden	•		
Frischwasserfilter reinigen		•	
Saugschlauch auf Verstopfung und Risse prüfen		•	
Dichtung des Schmutzwassertank-Deckels prüfen		•	
Batteriekabel und Klemmen auf festen Sitz prüfen			•
Räder und Rollen auf Verschleiß prüfen			•

7.0 STÖRUNGSSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG

Prüfen Sie bei Störungen zuerst die folgende Tabelle. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich an unseren Service.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine lässt sich nicht bedienen	Batterie leer	Batterie laden
	Batterie defekt	Batterie ersetzen
	Batteriekabel locker	Batteriekabel festziehen
	Hauptsicherung durchgebrannt	Sicherung ersetzen
Bürstenmotor läuft nicht	Bürstenkopf vom Boden angehoben	Bürstenkopf absenken
	Batterieanzeige gesperrt, Maschine startet nicht	Batterie laden
	Schutzschalter des Bürstenmotors hat ausgelöst	Schutzschalter zurücksetzen
	Schalter Bürste (heben/senken) defekt	Service kontaktieren
	Kohlebürsten des Motors abgenutzt	Service kontaktieren
Saugmotor läuft nicht	Saugbalken vom Boden angehoben	Saugbalken absenken
	Sicherung des Saugmotors durchgebrannt	Sicherung ersetzen
	Saugmotor oder Verkabelung defekt	Service kontaktieren
	Kohlebürsten des Saugmotors beschädigt	Service kontaktieren
Schlechte Wasseraufnahme	Schmutzwassertank voll	Schmutzwassertank entleeren
	Wischlippen abgenutzt	Wischlippen ersetzen
	Saugschlauch verstopft	Verstopfung beseitigen
	Saugmotor defekt	Service kontaktieren
	Dichtung des Schmutzwassertanks beschädigt	Dichtung ersetzen
Arbeitszeit verkürzt	Batterie defekt	Batterie ersetzen
	Batterie wird nicht richtig geladen	Ladegerät reparieren oder ersetzen
Wenig oder kein Wasser an der Bürste	Frischwasserfilter oder Wasserleitung verstopft	Frischwasserfilter reinigen
	Dosierregler zu niedrig eingestellt	Wassermenge am Dosierregler erhöhen

8.0 GARANTIE UND VERSCHLEIßTEILE

GARANTIEUMFANG

Die Graefer Trading GmbH gewährt auf die **Graefer SM55-PRO** eine Garantie von **12 Monaten ab Kaufdatum** (Rechnungsdatum). Die Garantie umfasst Material- und Fertigungsfehler der Maschine. Im Garantiefall entscheiden wir, ob das betroffene Bauteil repariert oder ersetzt wird. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Garantieleistungen verlängert sich die Garantiezeit nicht.

IHRE GESETZLICHEN RECHTE

Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von dieser Garantie unberührt. Für Unternehmer gelten die Regelungen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (u. a. Verjährungsfrist von einem Jahr ab Gefahrübergang sowie Untersuchungs- und Rügepflicht nach § 377 HGB).

VORAUSSETZUNGEN FÜR GARANTIELEISTUNGEN

- Vorlage des Kaufbelegs (Rechnung) und Angabe der Seriennummer der Maschine.
- Bestimmungsgemäßer Gebrauch gemäß dieser Bedienungsanleitung.
- Regelmäßige Pflege und Wartung gemäß Wartungsplan – bitte im Wartungsnachweis am Ende dieser Anleitung dokumentieren.
- Verwendung ausschließlich von Original-Ersatzteilen sowie des mitgelieferten bzw. freigegebenen Ladegeräts.
- Meldung des Mangels schriftlich (E-Mail) innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung – mit Produktbezeichnung, Rechnungs-/Auftragsnummer, Seriennummer, Kaufdatum, Fehlerbeschreibung sowie Fotos oder Videos.
- Sichtbare Transportschäden müssen bei Anlieferung auf dem Frachtbrief vermerkt und uns spätestens am nächsten Werktag gemeldet werden.

NICHT VON DER GARANTIE ABGEDECKT

- **Verschleißteile** (siehe Tabelle unten), soweit es sich um natürliche Abnutzung handelt.
- Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Überlastung, Unfall, Sturz oder Kollision.
- Schäden durch mangelnde Pflege und Wartung, z. B. nicht geleerte Behälter, zugesetzte Filter oder nicht gereinigte Tanks.
- Eingriffe, Umbauten oder Reparaturen durch nicht von uns autorisierte Personen sowie die Verwendung von Fremdteilen.
- Aufnahme unzulässiger Stoffe (brennbar, explosiv, ätzend, gesundheitsschädlich) und Verwendung ungeeigneter Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- Witterungs- und Frostschäden sowie Wassereintritt in elektrische Bauteile, z. B. durch Abspritzen mit Wasser oder Hochdruckreiniger.
- Batterieschäden durch Tiefentladung, Überladung, ungeeignetes Ladegerät, Frost, lange Lagerung ohne Erhaltungsladung oder mangelnde Batteriepflege.

- Folgeschäden, Ausfallzeiten sowie Transport- und Anfahrtskosten, soweit gesetzlich zulässig.

VERSCHLEIßTEILE

Verschleißteile nutzen sich bei bestimmungsgemäßem Gebrauch zwangsläufig ab. Ihre Lebensdauer hängt von Einsatzdauer, Untergrund, Verschmutzungsgrad und Pflege ab. Die folgenden Teile sind daher **von der Garantie ausgenommen**. Material- oder Fertigungsfehler, die bereits bei Übergabe vorlagen, sind davon nicht betroffen.

Verschleißteil	Typische Ursache der Abnutzung
Antriebsbatterien	Kapazitätsverlust durch Lade- und Entladezyklen ist normaler Verschleiß.
Reinigungsbürsten	Borstenabnutzung je nach Bodenbelag
Pads und Treibteller (Padteller)	Abrieb, Verschleiß des Klettbelags
Wischlippen / Sauglippen am Saugbalken	Abrieb durch Bodenkontakt, Risse
Dichtungen (Tankdeckel, Absaugstrang, Ablassschläuche)	Alterung, Versprödung
Absaug- und Ablassschläuche	Knicke, Risse, Alterung
Wasserfilter, Siebe und Schwimmer	Verschmutzung, Verkalkung
Anlauf- und Laufrollen am Saugbalken, Spritzschutz	Abrieb
Räder, Reifen und Lenkrollen	Laufflächenabnutzung
Kohlebürsten der Bürsten-, Saug- und Fahrmotoren	Abnutzung durch Betriebsstunden
Sicherungen und Leuchtmittel	Verbrauchsteile

ORIGINAL-ERSATZTEILE IN 48 STUNDEN

Ersatz- und Verschleißteile für Ihre Graefer SM55-PRO erhalten Sie in der Regel innerhalb von 48 Stunden direkt ab Lager – im Onlineshop unter www.graefer-trading.de oder telefonisch unter +49 (0) 2161 9850020. Halten Sie bei Bestellungen bitte die Seriennummer Ihrer Maschine bereit.

ABLAUF IM GARANTIEFALL

1. Maschine sofort außer Betrieb nehmen, Schlüssel abziehen und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Mangel per E-Mail an info@graefer-maschinen.de melden – mit den oben genannten Angaben, Fotos bzw. Videos.
3. Unser Service prüft den Fall und meldet sich bei Ihnen. Häufig kann der Fehler bereits per Foto- oder Videoanalyse eingegrenzt und das passende Ersatzteil direkt versendet werden.
4. Rücksendungen oder Abholungen erfolgen ausschließlich nach vorheriger Absprache.

9.0 GARANTIEKARTE UND WARTUNGSNACHWEIS

Bitte füllen Sie die Garantiekarte nach dem Kauf vollständig aus und bewahren Sie sie zusammen mit der Rechnung auf.

Name / Firma	
Anschrift / Postleitzahl / Ort	
Telefon	
E-Mail	
Maschinentyp	Graefer SM55-PRO
Seriennummer	
Kaufdatum	
Rechnungsnummer	
Händler / Stempel	

WARTUNGSNACHWEIS

Datum	Betriebsstunden	Durchgeführte Arbeiten / ersetzte Teile	Unterschrift / Stempel

GRAEFER MASCHINEN

KONTAKT & SERVICE

Ersatzteile · Service · Beratung – direkt vom Hersteller

ANSCHRIFT

Graefer Trading GmbH
Otto-Schott-Straße 10
47906 Kempen
Deutschland

TELEFON

+49 (0) 2161 9850020
Mo.–Fr. 08:30–18:00 Uhr

E-MAIL

info@graefer-maschinen.de

ONLINESHOP & ERSATZTEILE

www.graefer-trading.de
Ersatz- und Verschleißteile meist innerhalb von 48 Stunden

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen können vom Lieferumfang abweichen. © Graefer Trading GmbH